



Presseinformation

Springe, Stand: 24.06.2026

Frank Kuhne

Begriff und Zitat bei Marx

Die idealistische Struktur des Kapitals und ihre nicht-idealistische Darstellung

Verlag: zu Klampen Verlag **Auflage:** Keine definiert
Sprache: Deutsch **Einband:** Softcover
ISBN-13: 9783924245498 **Format:** 14,80 × 21,00 cm
ISBN-10: 3924245495 **Umfang:** 170 Seiten
Erscheinungstermin: 01.09.1995 **Preis:** 23,00 €



Ihrem Anspruch nach entfaltet die Marxsche Kritik der politischen Ökonomie den Begriff des Kapitals. Sie will die wesentlichen Bestimmungen der Produktion und Distribution des Reichtums in der bürgerlichen Gesellschaft systematisch und widerspruchsfrei aufeinander beziehen. Daran, nicht an einem Klassenstandpunkt oder einer vorgängigen dialektischen Methode, ist sie zu messen. Das Verhältnis von systematischer Argumentation und zitiertem Material ist für die Marxsche Theorie substantiell. Wie beides in ihr verschränkt ist und ob die daraus resultierende Darstellung in sich stimmig ist, soll am Leitfaden des Wertbegriffs im Kapital untersucht werden. Inhalt: Die Aporie der Begründung des Werts in der Zirkulation Metaphysische Grundlagen des Kapitals und metaphysische Voraussetzungen seiner Kritik

Ihrem Anspruch nach entfaltet die Marxsche Kritik der politischen Ökonomie den Begriff des Kapitals. Sie will die wesentlichen Bestimmungen der Produktion und Distribution des Reichtums in der bürgerlichen Gesellschaft systematisch und widerspruchsfrei aufeinander beziehen. Daran, nicht an einem Klassenstandpunkt oder einer vorgängigen dialektischen Methode, ist sie zu messen. Das Verhältnis von systematischer Argumentation und zitiertem Material ist für die Marxsche Theorie substantiell. Wie beides in ihr verschränkt ist und ob die daraus resultierende Darstellung in sich stimmig ist, soll am Leitfaden des Wertbegriffs im Kapital untersucht werden. Inhalt: Die Aporie der Begründung des Werts in der Zirkulation Metaphysische Grundlagen des Kapitals und metaphysische Voraussetzungen seiner Kritik

Über den Autor: Frank Kuhne

Frank Kuhne, Jahrgang 1956, studierte Philosophie, Politikwissenschaft und Germanistik in Hannover und Braunschweig. Er ist Mitarbeiter am Gesellschaftswissenschaftlichen Institut in Hannover, seine Forschungsgebiete sind Transzendentalphilosophie, Theorie des Selbstbewusstseins, praktische Philosophie und Geschichtsphilosophie. Bei zu Klampen veröffentlichte er »Begriff und Zitat bei Marx« (1995), »Das Automatische Subjekt bei Marx« (1998) sowie »Das Gesetz der Befreiung« (1998).